

MONTANA *Classics*

Kammermusik-Konzert

Samstag, 25. März 2023
14 Uhr, Aula Felsenegg



Marianne Walker
Piano



Beate Schnaithmann
Violoncello



Matthias Aeschlimann
Violine

Werke von:
Mozart, Beethoven, Borodin, Enescu

Mitwirkung, musikalische Gäste:

Shivan Lutz, Violine

Michael Li, Gesang (belcanto)

(Schüler des Instituts Montana Zugerberg)



Freier Eintritt - Kollekte

Herzlich willkommen zum 6. Konzert unserer Reihe

Montana *Classics* !

Montana Classics wurde von unserer Klavierlehrerin Marianne Walker ins Leben gerufen und 2016 gegründet. Jährlich findet ein klassisches Konzert im festlich schönen Saal des Instituts Montana Zugerberg statt. Diese Veranstaltung bietet zudem besonders talentierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in einem professionellen Rahmen Seite an Seite mit renommierten Künstler*innen aufzutreten.

Dieses Jahr erwartet Sie ein klassisches Kammermusik-Konzert mit Werken von Mozart, Beethoven, Borodin und Enescu.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Institut Montana Zugerberg „Montana Classics“



MARIANNE WALKER, PIANISTIN (& INITIANTIN VON MONTANA CLASSICS)



Marianne Walker, geb. 1984 in Sri Lanka, aufgewachsen in Bettlach (SO), studierte im Hauptfach Klavier Klassik bei Adalbert Roetschi an der Musikhochschule Zürich (ZHdK) und schloss 2005 das Lehrdiplom und 2012 beim Schweizerisch musikpädagogischen Verband (Smpv) das Konzertdiplom erfolgreich ab. In den Schwerpunkt-Nebenfächern studierte sie Violine und Orgel. Es folgten Meisterkurse in der Schweiz und in Italien, sowie Kurse für Dirigieren und Liturgiekunde an der Fachstelle für Kirchenmusik des Kantons Solothurn. Seit ihrer Kindheit ist Musik/das Klavierspielen ihre grosse Leidenschaft. Schon früh trat sie öffentlich auf. Als 15-Jährige gewann sie ihren ersten kantonalen Wettbewerb sowie weitere regionale Anerkennungs- und Förderpreise für ihr musikalisches Talent und grosses Engagement als Pianistin. In ihrem Heimatkanton Solothurn war die junge Künstlerin viele Jahre pädagogisch (2002-2014) und konzertant (vielfach auch solistisch mit Orchestern) und als Korrepetitorin verschiedener Chöre tätig. Langjährig war sie zudem auch im kirchenmusikalischen Bereich als (Haupt-)Organistin (2001-2022) und Kirchenchordirigentin aktiv. Marianne Walker arbeitet seit 2014 als Klavierpädagogin & Korrepetitorin, sowie Initiantin & Leiterin der Konzertreihe „Montana Classics“ am Institut Montana Zugerberg und tritt als freischaffende Konzertpianistin regelmässig auf. Sie ist stolze Mutter eines Kindes und lebt mit ihrer Familie nahe der Zentralschweiz. www.marianne-walker-pianistin.ch

BEATE SCHNAITHMANN, CELLISTIN

ist Konzertcellistin auf modernem Cello und Barockcello. Sie wurde in ihrer Geburtsstadt Dresden am Spezialgymnasium für Musik ausgebildet. Im Anschluss studierte sie in Rostock, Berlin und Luzern. Ergänzende musikalische Impulse erhielt sie zudem in Meisterklassen bei Truls Svane, Steven Isserlis und der Lucerne Festival Academy unter Pierre Boulez. Ihre Konzerttätigkeit im In- und Ausland erstreckt sich von Orchesterkonzerten (u.a. Ars excelsis ensemble, Zuger Sinfonietta), über Kammermusik (Klaviertrio VaDiS, Trio corde profonde) und einem Tango-Orchester bis zu solistischen Auftritten. Sie ist Stipendiatin des DAAD; 2017 und 2019 wurde sie von der niederländische Stiftung „Obras Art“ für eine „artist residency“ in Estremoz (Portugal) ausgewählt. Während dieser Aufenthalte entstanden spartenübergreifende Projekte mit internationalen Video-Artisten so wie bildenden Künstlern. Für 2023 wurde eine neue Einladung der Stiftung ausgesprochen. Das langjährige Interesse an historischer Aufführungspraxis führte seit sie 2007 zur intensiven Beschäftigung mit dem Barockcellospiel, insbesondere auf dem 5-saitigen Cello. Den Unterricht bei Gerhart Darmstadt, Felix Knecht und Viktor Töpelmann ergänzen die regelmässigen Konzerte mit Ensembles wie dem ensemble corund, dem Bach Collegium Zürich, dem Schaffhauser Barockorchester und dem Ensemble ü1750. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet Beate Schnaithmann eine private Celloklasse in Luzern und Zug und leitet Celloensemblekurse für Erwachsene in der Schweiz und im Ausland.



www.Beate-schnaithmann.ch, www.cellowerkstatt.ch



MATTHIAS AESCHLIMANN, VIOLINIST

1972 geboren erhielt Matthias Aeschlimann den ersten Geigenunterricht im Alter von neun Jahren bei Dieter Römer in Biel. Mit dem Musikstudium begann er 1991 am Konservatorium Bern bei Ulrich Lehmann. Vier Jahre später absolvierte er das Lehrdiplom. Anschliessend setzte er beim selben Lehrer das Studium fort und schloss 1996 mit dem Konzerteifediplom ab. Danach wechselte er in die Solistenklasse von Gunars Larsens am Konservatorium Luzern, wo er 1999 das Solistendiplom erhielt. Matthias Aeschlimann hatte schon zahlreiche solistische und kammermusikalische Auftritte. Weiter liegt ihm die Pflege der Salonmusik sehr am Herzen; in einigen Ensembles spielt er immer wieder als Primgeiger. Ausserdem ist er Konzertmeister der Operettenbühnen Sursee, (seit 2002), Burgäschi, (seit 2009) und Hombrechtikon, (seit 2011). Dieselbe Tätigkeit hatte er in Root/Perlen von 1998-2010 inne.

Weitere Aktivitäten als Zuzüger in diversen Orchesterformationen wie der Camerata Luzern, sowie als Konzertmeister der Orchestervereine Kriens-Horw, Niederamt/Niedergösgen, Interlaken und der Leberberger Instrumentalisten in Bettlach SO.

Programm

George Enescu

(1881-1955):

Balada für Violine und Klavier

Shivan Lutz

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756 - 1791)

„Voi che sapete“ aus der Oper: Die Hochzeit des Figaro

Michael Li

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756 - 1791)

Trio KV 498 Es-Dur „Kegelstatt-Trio“

Andante

Menuetto

Rondeaux, Allegretto

Alexander Borodin

(1833 - 1887)

Trio D-Dur Opus posth.

Allegro con brio

Romanze, Andante

Tempo di minuetto

Ludwig van Beethoven

(1770—1827)

Trio Op. 11 B-Dur „Gassenhauer-Trio“

Allegro con brio

Adagio

Thema: Pria ch'io l'impegno, Allegretto

Matthias Aeschlimann (Violine), Beate Schnaithmann (Violoncello)

Marianne Walker (Piano)